



Medienmitteilung Gemeinderat Strengelbach vom 12.03.2024

Der Verlust verzeichnet eine zunehmende Tendenz.

Der Abschluss 2023 der Einwohnergemeinde Strengelbach offenbart eine finanzielle Entwicklung, die mit Höhen und Tiefen gespickt ist. Ein Verlust von 0.7 Millionen Franken schliesst das Jahr ab, was zwar besser ist als das budgetierte Defizit von 1.4 Millionen Franken, jedoch um eine halbe Million schlechter als im Vorjahr.

Die Rechnung 2023 der Einwohnergemeinde Strengelbach schliesst mit einem Aufwandsüberschuss (Verlust) von CHF 683'490.24 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 1'364'359.00. Die Rechnung schliesst somit um rund CHF 681'000.00 besser ab als budgetiert.

Hohe Rückerstattungen im Bereich materielle Hilfe

Die grösste Abweichung gegenüber dem Budget ergab sich bei den um CHF 503'000.00 höheren Rückerstattungen der materiellen Hilfe. Bei mehreren langjährigen Fällen wurden aufgrund gesprochener IV Renten Rückerstattungen erhalten. Im Bereich des vor ein paar Jahren zurückgenommenen Alimenteninkassos konnten Rückerstattungen von bevorschussten Alimenten von CHF 179'000.00 vereinnahmt werden, bei budgetierten Einnahmen von CHF 50'000.00.

Die Steuereinnahmen insgesamt lagen um CHF 229'000.00 über Budget. Die Einnahmen der natürlichen Personen lagen um CHF 308'000.00 höher, diesen entgegen wirkten die Mindereinnahmen im Bereich der Sondersteuern (Nach-, Erbschafts- und Grundstücksgewinnsteuern) von CHF 154'000.00. Zum besseren Ergebnis trugen auch die CHF 60'000.00 bei, aus der Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen für Forderungsverluste (Delkredere).

Trotz diesen positiven Effekten gab es auch Herausforderungen

Auf der Ausgabenseite resultieren Mehraufwände im Bereich der Restkosten der Pflege (ohne Restkosten Spitex Region Zofingen) von CHF 146'000.00. Die Kosten von CHF 759'000.00 liegen auch im ähnlichen Rahmen über dem Vorjahreswert. Zum Vergleich, 2018 lagen diese Kosten beinahe CHF 340'000.00 tiefer als im aktuellen Berichtsjahr.

Die Zahl der Einwohnenden hat sich Strengelbach auf über 5'000 festgesetzt. Damit einhergehend ist ein Anstieg der Aktivierungsgrenze auf CHF 75'000.00. Aufwände für Anlagen unter diesem Schwellenwert, werden nicht mehr über mehrere Jahre abgeschrieben, sondern direkt der Erfolgsrechnung belastet. Im 2023 betraf dies zwei Anlagen, deren Aufwand direkt das Ergebnis belastete. Gegenüber dem Budget 2023 verursachte dies Mehraufwendungen von insgesamt CHF 119'000.00 (WC Anlage Schulareal von CHF 55'000.00 sowie der Umbau der Bushaltestellen von CHF 64'000.00).

Der Gemeinderat ist sich der Bereiche mit hohen Kosten bewusst, insbesondere der materiellen Hilfe und den Restkosten der Pflege. Der Gemeinderat ist nach wie vor gefordert, die Ausgaben weiterhin auf ihre Notwendigkeit und Dringlichkeit zu prüfen. Der Verlust ist gegenüber 2022 um beinahe eine halbe Million Franken gestiegen, auch wenn das Ergebnis von diversen positiven und negativen Einmaleffekten beeinflusst wurde.

Nach Prüfung der Rechnung durch die Finanzkommission werden gedruckte Exemplare des Jahresberichtes und der Jahresrechnung auf Anfrage bei der Abteilung Finanzen (oder [online](#) auf der Webseite der Gemeinde) für die Einwohner/innen Strengelbachs verfügbar sein.

Gemeinderat Strengelbach